

Als Aufsteiger unter den Besten

Tennis Für die Herren 60 des TEV Fellbach beginnt an diesem Samstag die Saison in der höchsten Spielklasse.

Mit einem Auswärtsspiel auf einer der größten Tennisanlagen des Landes (18 Plätze im Freien) starten die Herren 60 des TEV Fellbach an diesem Samstag, 13 Uhr, beim Wiesbadener THC in die Saison in der Regionalliga Südwest. „Unser vorrangiges Ziel ist es, möglichst viel Spaß zu haben und vielleicht das eine oder andere Spiel zu gewinnen“, sagt Gunther Gerecke, der Mannschaftsführer des Aufsteigers, 2015 aus der höchsten deutschen Liga dieser Altersklasse abgestiegen. Nach der Rückkehr treffen die Fellbacher bis Ende Juni auf sieben Gegner aus

Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, unter anderem auf den amtierenden Herren-60-Mannschafts-Europameister Tennis 65 Eschborn, der am 5. Mai als erster Gast in Fellbach vorbeischaun wird.

„Ich weiß nicht, ob der Klassenverbleib für uns sehr realistisch ist, ein kleines bisschen dürfte er wohl Wunschdenken sein“, sagt Gunther Gerecke bei zwei zu ermittelnden Absteigern. Denn die Konkurrenten treten nicht nur mit ausländischen Ex-Profis an, sondern auch mit deutschen Spitzenspielern verschiedener Altersklassen. Der TEV, im vergangenen Jahr Meister der Südwest-Liga, setzt auf ein eingespieltes Team: Alle acht Akteure, die neben dem Spitzenspieler Fritz Bihlmaier in Einzel und Doppel zum Aufstieg beigetragen haben, sind wieder dabei. Einziger Zugang ist Jörg Schifferdecker, Aufrücker aus der Fellbacher Herren-50-Mannschaft. Gemeldet wurden zudem Reinhold Adam und der

Südtiroler Leo Götsch, die zuletzt das Herren-65-Team des Vereins unterstützten. Beide sollen nur im Ausnahmefall aufschlagen. „Wir wollen weitgehend die Spieler mit Einsätzen belohnen, die uns nach oben gebracht haben“, sagt Gunther Gerecke. hal



Fritz Bihlmaier vom TEV Foto: Patricia Sigerist